



今回の企業訪問は大阪・神戸ドイツ連邦共和国総領事館にお邪魔いたしました。梅田スカイビルの35階にあり、大阪全体を見渡せる素敵な場所です。そこでヴェルナー・ケーラー総領事からお話を伺いました。この度の大阪日独協会の取材班は広報担当の岡本理事、戸根会員です。

Regelmäßig berichten wir an dieser Stelle über deutsche Firmen und andere deutsche Institutionen. Diesmal haben wir das Deutsche Generalkonsulat Osaka-Kobe besucht. Es befindet sich in der 35. Etage des Umeda Sky Building - eine sehr schöne Lage, aus der man einen schönen Blick über ganz Osaka hat. Dort hatten wir Gelegenheit, mit Herrn Generalkonsul Dr. Werner Köhler zu sprechen. Das Gespräch führten für die Deutsch-Japanische Gesellschaft Osaka Herr Yukiharu Okamoto (Vorstandsmitglied) und Herr Hiroshi Tone (Mitglied). Die folgenden Informationen haben wir diesem Gespräch entnommen.

【総領事のご紹介】

ケーラー総領事は1954年にオффエンブルクでお生まれになりました。オффエンブルクはバーデンヴュルテンベルク州にある都市で、ブドウ・果樹栽培地帯の中心に位置しており、ゴシック様式やバロック様式の建物もあり、観光地としても有名です。そこで育ちになったケーラー総領事は、1975年からフライブルク大学とイギリスのイースト・アングリア大学で英語学と歴史学を学ばれました。その時からアジアで経済的な発展を遂げていた日本に興味を持たれ、日本語を勉強されていたようです。そして1985年にフライブルク大学で歴史学の博士号を取得され、同年からボンにて外務省本省にお勤めになられまし

た。そのときからアジアで経済的な発展を遂げていた日本に興味を持たれ、日本語を勉強されていたようです。それから東京、サンサルバドル(エルサルバドル共和国)、ベルリン、ハラレ(ジンバブエ共和国)に奉職された後、2012年からポーランドのクラクフ総領事を務められてから、2016年より大阪・神戸ドイツ連邦共和国総領事館にて総領事を担っておられます。

【Vorstellung des Generalkonsuls】

Generalkonsul Dr. Köhler wurde 1954 in Offenburg geboren. Die Stadt Offenburg liegt in Baden-Württemberg, im Herzen eines Wein- und Obstanbaugebiets und ist mit seinen gotischen und barocken Gebäuden eine beliebte Touristenstadt. Generalkonsul Dr. Köhler wuchs dort auf und studierte seit 1975 Anglistik und Geschichte an der Universität Freiburg und der East Anglia University in England. Seitdem interessierte er sich für das wirtschaftlich aufstrebende Japan und studierte Japanisch. 1985 promovierte er in Geschichte an der Universität Freiburg und arbeitete ab demselben Jahr in Bonn im Außenministerium. Seitdem interessierte er sich für das wirtschaftlich aufstrebende Japan und studierte Japanisch. Nach Stationen in Tokio, San Salvador (El Salvador), Berlin und Harare (Simbabwe) war er ab 2012 Generalkonsul in Krakau (Polen). Seit 2016 ist er Generalkonsul des deutschen Generalkonsulats Osaka-Kobe mit Sitz in Osaka.

【総領事館の歴史】

1868年に日本政府が、兵庫県の神戸村付近に約50ヘクタールの

土地を外国商用館のために提供いたしました。それから数年の間に多数のドイツ人が日本を訪れ土地を取得し、商業活動を始めていきました。やがてドイツ人による経済活動が活発になるにつれ、日本の政府機関に対してドイツ人の利益を代表する機関が必要になってきました。そこで1874年、神戸に専任の領事職を置く公館が設置されました。これが総領事館の前身です。1901年には神戸の東町117番地にてドイツ領事館の入居を目的にした建物が完成し、そこへ1906年にはドイツ帝国議会の代表団が訪問いたしました。

第一次世界大戦で日本とドイツの外交関係が一時的に途絶えましたが、それでも民間の交流は継続しました。多くのドイツ人商人が神戸に集まって仕事をしていたので、総領事館もそうした日独交流を支援していました。また重化学工業の中心地であった大阪にも総領事館が置かれ、1934年に神戸の総領事館と合併いたしました。

戦後はアメリカによる占領下において多くのドイツ人が本国に送還される事態となりましたが、徐々に神戸にドイツ人が戻ってくるようになり、再び1953年に総領事館が三ノ宮に開設され、戦後の日独交流を支えました。そこで領事館は、経済・文化・学術など様々な面で両国間が友好な関係が築けるようサポートいたしました。1995年には阪神大震災が起こり、三ノ宮の総領事館が破壊されてしまいました。幸いに負傷者はいませんでしたが、これを機に領事館を、関西圏の経済の中心地となってきた大阪に移転することが決まり、1997年に梅田スカイビルで総領事館のオープニング式典が開催されました。

【Geschichte des Generalkonsulats】

Im Jahr 1868 stellte die japanische Regierung etwa 50 Hektar Land für eine Aussenhandelshalle in der Nähe des damaligen Dorfes Kobe in der Präfektur Hyogo zur Verfügung. In den folgenden Jahren besuchten viele Deutsche Japan, erwarben Land und begannen Handelsaktivitäten. Die steigende wirtschaftliche Aktivität der Deutschen machte eine Organisation für die Vertretung deutscher Interessen gegenüber japanischen Regierungsbehörden erforderlich. Aus diesem Grund wurde 1874 in Kobe eine offizielle deutsche Vertretung eingerichtet, die mit einem hauptamtlichen Konsul besetzt wurde. Diese Vertretung war die Vorläufer-Institution des heutigen Generalkonsulats. 1901 zog das Konsulat in ein neues Gebäude im Higashicho Kobe, wo es 1906 von einer Delegation des Deutschen Reichstags besucht wurde. Obwohl die diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Japan im Ersten Weltkrieg vorübergehend abgebrochen wurden, wurde der Austausch im nicht-politischen Bereich fortgesetzt. Da viele deutsche Kaufleute in Kobe arbeiteten, unterstützte das Konsulat diesen japanisch-deutschen Austausch. Darüber hinaus wurde das Generalkonsulat in Osaka, dem Zentrum der Schwerindustrie, eingerichtet und 1934 mit dem Konsulat in Kobe fusioniert. Nach dem Krieg kehrten viele Deutsche unter der Besetzung durch die Vereinigten Staaten

zunächst in ihre Heimat zurück. In den folgenden Jahren kamen sie jedoch allmählich wieder nach Kobe, sodass 1953 zur Unterstützung des deutsch-japanischen Austausches nach dem Krieg in Sannomiya erneut ein Generalkonsulat eröffnet wurde. Das Konsulat kümmerte sich fortan neben dem wirtschaftlichen auch um den kulturellen und um den wissenschaftlichen Austausch. Beim großen Hanshin-Erdbeben im Jahr 1995 wurde das Generalkonsulat in Sannomiya zerstört. Glücklicherweise gab es keine Verletzungen unter den Mitarbeitern. Aus Anlass dieses Ereignisses wurde jedoch beschlossen, das Konsulat nach Osaka, dem wirtschaftlichen Zentrum der Kansai-Region zu verlegen. Die feierliche Eröffnung des Generalkonsulats fand 1997 im Umeda Sky Building statt.

【総領事館の組織】

総領事館は総領事を中心に、経済部・文化広報部・法務領事部・総務部に分かれております。経済部の活動は、西日本の経済・商業・金融事情を分析すると同時に、日本の官庁や経済団体と連携し在日ドイツ企業に助言をしております。文化広報部は日本におけるドイツ関連情報の窓口になり、学校団体や市民の皆様からのご要望に応じております。また日独交流を支えるドイツ文化・教育機関や日独協会を支援するのも、この文化広報部の役目です。

法務領事部は、西日本在住のドイツ人のためのあらゆる法律問題を扱う部署です。そのために非常電話も設けられており、法律的な支援が必要なドイツ人を24時間支援できる体制を整えております。最後に総務部は総領事館内の人事や業務の流れ、それに財政を管理する重要な部署です。

【Organisationsstruktur des Generalkonsulats】

Das Generalkonsulat gliedert sich in die Wirtschaftsabteilung, die Kultur- und Presseabteilung, das Rechts- und Konsularreferat und die Verwaltung. Generalkonsul Dr. Köhler ist gleichzeitig auch Leiter der Wirtschaftsabteilung des Konsulats. Die Wirtschaftsabteilung analysiert die wirtschaftlichen, kommerziellen und finanziellen Verhältnisse in Westjapan und berät deutsche Unternehmen in Japan in Zusammenarbeit mit japanischen Regierungsbehörden und Wirtschaftsverbänden. Die Kultur- und Presseabteilung dient als Informationsfenster über Deutschland in Japan und geht auf Anfragen von Schulklassen und Bürgern ein. Darüber hinaus ist diese Abteilung für die Unterschätzung deutscher Kultur- und Bildungseinrichtungen, die den deutsch-japanischen Austausch unterstützen sowie der japanisch-deutschen Gesellschaft zuständig.

Das Rechts- und Kulturreferat ist eine Abteilung, die sich um alle rechtlichen Angelegenheiten der in Westjapan lebenden Deutschen kümmert. Für Notfälle steht ein